

## BROMMI - Biosphärenreservate als Modelllandschaften für den Insektenschutz

### Insektenlebensraum - im Bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön -2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

BROMMI wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert und in der Rhön vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz mitfinanziert. Ziel ist es mehr Insektenlebensraum im Offenland zu schaffen. Dazu werden in fünf Biosphärenreservaten, darunter der Bayerischen Rhön, Maßnahmen gemeinsam mit regionalen Akteuren umgesetzt.

In der Rhön können wir für das Jahr 2022 eine positive Bilanz ziehen.

Es ist viel passiert:

- Auf knapp 70 ha haben Rhöner Landwirtinnen und Landwirte Insektenlebensraum geschaffen
- Sie haben u.a. Blühstreifen mit Regio-Saatgut, Insektenwälle und Untersaaten sowie Schonstreifen in Klee gras und Grünland angelegt.
- Die neuen Strukturen sind in der Landschaft sichtbar und die Insektenaktivität erkennbar.
- Für 2023 werden wir die Maßnahmen-Fläche voraussichtlich verdoppeln.
- Erfolgsfaktoren, für die Zusammenarbeit mit Landwirtinnen und Landwirten sind:
  - ✓ Die persönliche und gezielte Ansprache der Betriebsleitenden
  - ✓ Intensive Beratung und Zusammenarbeit
  - ✓ Unbürokratische Vereinbarungen
- Die Stelle im Projekt BROMMI unterstützt die Bayerische Verwaltungsstelle im Biosphärenreservat Rhön bei der Erhaltung der Biodiversität. Sie schafft im Projektzeitraum die erforderlichen Personalkapazitäten, um in Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben Insektenlebensraum zu schaffen.



Insektenwall (Beetle Bank)



Information der Öffentlichkeit



Wechselnde Schonstreifen im Grünland Heuschreckenmonitoring



Wechselnde Schonstreifen im Klee gras